

Kultur

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

15 Sofortbild-Kameraden im Direktvergleich

Kaum jemand, der nicht schon einmal zur Erinnerung an eine Städtereise das Werk eines Schnellkarikaturisten oder Porträtzeichners mit nach Hause gebracht hat. Nun hat sich das Basler Karikatur-Museum die Sofortbild-Künstler gleich selbst geholt.

Mit der Ausstellung «Ferragosto» spürt das Karikatur- und Cartoon-Museum Basel ab dem 29. April dem touristischen Alltagsphänomen des kostengünstig-schnell gezeichneten Porträts nach und lotet anregend das kontroverse Spannungsfeld zwischen künstlerischem Anspruch und Massenproduktion aus.

Dazu hat sich das Museum vor einigen Wochen 15 Absolventen der Pariser «École Supérieure d'Arts Graphiques» nach Basel geholt und den erprobten Zeichnern für jeweils eine Stunde eine Persönlichkeit des kulturellen Lebens vor die Zeichenblöcke gestellt.

Was aus dem kollektiven Karikieren geworden ist, kann bis zum 15. Juli in Basel in Augenschein genommen werden: Sieben facettenreiche Porträtseri-



Bild zvg

en; unterschiedlichste Bildnisse, welche die Vielschichtigkeit dieses Genres und – selbstverständlich – auch der porträtierten Personen aufzeigen.

In der Ausstellung werden die als «Ferienerinnerungen» gedachten Serien mit Porträts und Karikaturen aus der museumseigenen Sammlung erweitert. Die Porträtzeichnung ist letztlich mehr als ein Urlaubsphänomen – auch die politische Tageskarikatur, das

Magazin-Cover oder die Gerichtszeichnung sind Momentaufnahmen und Massenprodukte, die es nur ganz selten ins Museum bringen. Die Basler Ausnahme bestätigt die Regel. *mr*

Ferragosto – Karikatur und Porträtzeichnung – ein Phänomen der Alltagskultur. 29. April bis 10. Juli. Karikatur & Cartoon Museum Basel, St. Alban-Vorstadt 28. Mi-Sa: 14-17 Uhr; So: 10-17 Uhr.

Luzerner Comix-Festival

Am 16. April taucht die Leuchtenstadt für neun Tage ein in die Welt des Comics. Internationale und nationale Comiczeichnerinnen zeigen in 17 verschiedenen Ausstellungen ihre Arbeiten zwischen Populärkultur und Kunst. Zahlreiche Künstler sind anwesend, das Rahmenprogramm bietet Talkshows, Signierstunden, Partys und Konzerte. Die Ausstellungen des spanischen Zeichners Max und des französischen Comic-Künstlers und Verlegers Jean-Christophe Menu zählen zu den Höhepunkten des diesjährigen Festivals.

Infos und Programm: www.fumetto.ch

Schaffhauser Globi-Originale

Während das Papageienmännchen, das aus dem Werbebüro kam, weiter seinen Abenteuern nachgeht und sich in diesem Jahr in den Dienst des Roten Kreuzes stellt, hat Peter Heinzer, Autor und Illustrator von stolzen 20 Globibüchern, die Staffelei mit der Galerie vertauscht. Gezeigt werden in einer Werkschau bis Ende April Originalvorlagen von Titelseiten und Tuschzeichnungen sowie farbige und schwarzweisse Illustrationen und Skizzenblätter.

Infos: Galerie Heinzer, Neustadt 45, Schaffhausen. Fr-So 10-17 Uhr. Noch bis zum 24. April.

18. Oltner Kabarett-Tage

Auch an den 18. Oltner Kabarett-Tagen vom 18. bis 22. Mai werden Liebhaber von bissiger Politsatire, geistreichem Witz und ausgefeilter Sprachakrobatik wieder auf ihre Kosten kommen können. Traditioneller Höhepunkt des fünftägigen Festivals ist die Verleihung des Schweizer Kabarettpreises Cornichon – dieses Jahr an den deutschen Künstler Georg Schramm. Nebst Schramm werden sich 13 weitere Kabarettisten und Ensembles – von Andreas Thiel bis Dr. Peter Schneider – das Mikrofon in die Hand geben.

Infos und Programm: www.kabarett.ch